



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander

ZenJA

ZENTRUM FÜR JUNG & ALT

MÜTTERZENTRUM LANGEN E.V.
40
JAHRE



ZENJA-APP

WWW.ZENJA-LANGEN.DE

„ZENJA – IST DAS EIN VEREIN?“

Hinter dem ZenJA Zentrum für Jung und Alt stehen zwei gemeinnützige Vereine, die eigenständig arbeiten.

Mütterzentrum und Seniorenhilfe haben das Konzept für die generationenübergreifende Zusammenarbeit entwickelt. Seit 2006 ist das ZenJA der Ort, an dem die Vereine das Miteinander der Generationen fördern.

Der Verein Mütterzentrum Langen e. V. ist Träger des ZenJA. Es wird als Mehrgenerationenhaus und Hessisches Familienzentrum gefördert.

Einige Angebote werden öffentlich bezuschusst. Aber immer muss ein Teil selbst erbracht werden. Herzensprojekte können nur mittels Spenden umgesetzt werden.

Wir arbeiten nach den Prinzipien der Mütterzentren, die sich seit 1981 für die Verbesserung der Lebenssituation von Frauen, Müttern und Familien stark machen, u. a.

- Zuschauen. Mitmachen. Selber machen.
- Jede:r ist wichtig und kann etwas beitragen.
- Fachkräfte und Praxisexpert:innen (Laien) arbeiten auf Augenhöhe.

„MUSS ICH HIER MITGLIED WERDEN?“

Nein. Unsere Angebote können von allen genutzt werden. Mitgliedschaft nur dann, wenn du am Mittagstisch teilnimmst, dein Kind regelmäßig betreut wird oder wenn du bei uns bezahlt beschäftigt bist.

Wir freuen uns über Frauen und Männer, die unsere Vereinsarbeit schätzen, unterstützen und bewahren wollen. Und deshalb Mitglied werden. Unsere Vereinsmitglieder entscheiden selbst, ob sie sich aktiv einbringen wollen.

Impressum Seite 34

Beitrittserklärung Seite 35

ÖFFNUNGSZEITEN

FAMILIENCAFÉ

Mo - Fr 10:00 – 17:00 Uhr

BÜROZEITEN

MÜTTERZENTRUM

Mo–Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Di–Do 15:00 – 17:00 Uhr

Telefon 06103 5 33 44

E-Mail muetterzentrum@zenja-langen.de

ELTERNSERVICE

Mo–Fr 09:00 – 13:00 Uhr

Telefon 06103 2 30 33

Fax 06103 20 46 67

E-Mail elternservice@zenja-langen.de

KONTEN

Mütterzentrum

IBAN DE70 5065 2124 0026 0065 02

Elternservice

IBAN DE73 5065 2124 0026 1142 15

Spendenkonto

IBAN DE86 5065 2124 0026 1222 26

NEWSLETTER www.zenja-langen.de

Ihr findet uns auf Facebook und Instagram.
Besucht unsere ZenJA-App.



ANSCHRIFT

Mütterzentrum Langen e. V.
Zimmerstr. 3, 63225 Langen



LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE VON MÜTTERZENTRUM UND ZENJA!

Das Langener Mütterzentrum wird 40, der Elternservice 30 Jahre alt und seit 20 Jahren sind wir zusammen mit der Seniorenhilfe unter einem Dach, dem ZenJA!

2026: JUBEL TRUBEL WACHSAMKEIT

Klar ist: Ohne engagierte und motivierte Frauen wäre das Mütterzentrum nicht entstanden und hätte sich nicht entwickeln können zu dem, was wir noch heute daran so lieben.

Mit Anerkennung und Stolz schauen wir zurück auf das, was so viele Engagierte vor uns geschaffen und mit Herzblut vorangetrieben haben. Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit Menschen, die ihre Mütterzentumszeit in guter Erinnerung behalten haben.

Wir danken den Wegbereiter:innen und Wegbegleiter:innen, die unsere Vereinsarbeit mit positiver Energie, Fördergeldern und Spenden befeuert haben und uns auch in schwierigen Zeiten zur Seite standen.

Seit 40 Jahren leben und lieben wir Mitmenschlichkeit, Weltoffenheit, Vielfalt und Beteiligung. Deshalb werden wir auch künftig unsere demokratischen Werte und Grundrechte verteidigen und uns für Frauenrechte, Menschenrechte und zivilgesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen.

Lasst uns die runden Geburtstage von Mütterzentrum, Elternservice und Seniorenhilfe im ZenJA gemeinsam feiern und aus diesem Miteinander neue Kraft und Inspiration für eine bessere Zukunft schöpfen.

Euer Mütterzentrum



Wir sind Mitglied im
Bundesverband
der Mütterzentren e. V.



DIE VEREINSGESCHICHTE - 40 JAHRE MÜTTERZENTRUM LANGEN E.V.

1986

Der Verein „Treffpunkt F – für Frau und Familie“ (Mütterzentrum) wird gegründet



1987

Erste Hausarbeitskurse für Männer
Eröffnung: 1. Minikindergarten ab 2 Jahre

1988

1. bundesweiter Mütterzentrenkongress, Langen wird „Hauptstadt der Mütter“



1989

Umzug in das Tribünengebäude am alten SSG-Sportplatz



Täglich offener Treff mit Frühstück und Nachmittagscafé

Ferienspiele für Grundschulkinder

1991

Aus „Treffpunkt F – für Frau und Familie“ wird **Mütterzentrum Langen e.V.**

Mitwirkung bei der Einrichtung der 1. integrierten Ganztags-Gesamtschule in Langen (Albert-Einstein-Schule) und Übernahme der Trägerschaft des Mittagstischs.

1993

Internationaler Mittagstisch wird gestartet

1992

Demonstrationen für „Mehr Rente für Mütter“ und mehr Kindergartenplätze in Langen



1990

Hessisches Mütterbüro startet (Modellprojekt)

**MÜTTER
BÜRO.**

Second-Hand-Laden im Mütterzentrum

1995

Karl-Kübel-Preis, Auszeichnung für das Hessische Mütterbüro zum Thema „Familie und Arbeit“

1996

Gründung Elternservice, Fachstelle Kindertagespflege

1997

Projekt „Kinderträume“- Organisation von Kindergeburtstagen inkl. Kinderschminken

1999

4. Hessischer Mütterkongress in Langen
Das Mütterzentrum geht online

2001

Konzeptentwicklung für „Zentrum für Jung und Alt“ Zusammenarbeit mit Seniorenhilfe Langen

2003

Letzte Ausgabe des Müttermagazins Stiefmütterchen erscheint
Hessen streicht Zuschüsse, Hessisches Mütterbüro schließt zum 31.12.2003

2004

ZenJA wird Bundesmodellprojekt, Bundesmittel für Neubau bewilligt
Tageskinder-Haus (Taki-Haus) in der Bahnstr. 39 mit Tagesmüttern gegründet

1994

2. Hessischer Mütterkongress in Langen



Das erste Mütterzentrums-Kochbuch „Mütterzentrum à la carte“ erscheint- Einfache Rezepte für viele Gäste

1998

Mütterzentren in Deutschland erhalten von der UNHCS die internationale Auszeichnung „Best Practice 1998“

2000

Einstieg in die Lokale Agenda 21 Langen

2002

Familienpflegedienst startet
Bundesweite Aktionswoche für die Kinderfreundliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf



2005

Spatenstich und Richtfest für das ZenJA
LOS-Projekt „Mütter aus aller Welt werden Tagesmütter“

2006

Mütterzentrum, Elternservice und Seniorenhilfe ziehen ins ZenJA

2007

Der Generationengarten entsteht
Land Hessen und Kreis Offenbach fördern
2. Bauabschnitt des ZenJA
Ernennung zum MGH-Leuchtturmhaus
Thema Kinderbetreuung

2008

ZenJA wird Zivildienststelle
Spatenstich & Richtfest für 2. Bauabschnitt

2009

Feierliche Einweihung des 2. Bauabschnitts
Taki-Spielplatz Neugestaltung

2010

Eröffnung wellcome-Standort Langen

2011

Jubiläum: 25 Jahre Mütterzentrum,
15 Jahre Elternservice und 5 Jahre
Mehrgenerationenhaus

2012

Begleiteter Mittagstisch für Schulkinder
mit Hausaufgabenbetreuung
Interkultureller Bildungstreff
Café International

2013

Erstes Repair Café im Rhein-Main-Gebiet



2014

Eröffnung ZenJA Leseclub für Kinder von
6- 12 Jahren

2015

Eröffnung der ersten „KiWo“ Kinderwoh-
nung mit angestellten Tagesmüttern
Verleihung des Hessischen Umweltpreises
für den Generationengarten durch die
Umweltlotterie „GENAU“

2016

Zertifizierung „Das Gute Siegel“ des
Bundesverbands der Mütterzentren e. V.
Startphase Projekt „Das Baby ist da“
Erste Hilfs- und Spendenaktion für
geflüchtete Menschen in Langen

2017

Spendenaktionstag „Backen für den
Jemen“, 400€ für die Jemen-Hilfe

1. Holzofen-Backfest: Einweihung des
Holzbackofens und Gründung der generati-
onenübergreifenden „ZenJA-Backgruppe“.



2018

Weihnachtsspendenaktion „Kinderwün-
schebaum“ in Kooperation mit der DVAG
Mütterzentrum wird Demenzpartner der
Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.
Der Hessische Familienminister Stefan
Grüttner informiert sich bei einem Vorort-
Besuch über unsere Arbeit
Neue Homepage mit Imagefilm geht online

2019

Eröffnung der 2. Kinderwohnung (KiWo)
Gründung der Nachhaltigkeitsgruppe
wirFAIRändern

2020

Aktionen gegen den Corona-Frust: ZenJA-
Seife, Kekshäuschen und Adventstüten
Erste Onlinekurse starten

2022

Welcome Ukraine
1. Toloka-Weihnachtsdorf entsteht mit
Petrykiwka-Ausstellung
Start der ZenJA-App

2023

Teilnahme am Festumzug beim Hessentag
Pfungstadt mit ukrainischer Tanzgruppe

2024

Mütterzentrum initiiert Netzwerk
„Langen bleibt bunt“
Vielfaltsmesse im Stadtgarten
Ideenwerkstatt und Zukunftstag zur
Klimaanpassung im ZenJA

2025

1. Platz Praktissima Best-Practise-Preis des
Mütterzentren Bundesverbands: „Gestern.
Heute. Morgen. Mütterzentren im Laufe
der Zeit“



2026

**HURRA... WIR FEIERN 40 JAHRE
MÜTTERZENTRUM - FEIERT MIT UNS!**

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

ZUM 40. GEBURTSTAG!

Im zarten Alter von 15 Jahren stand viel auf der Wunschliste der „lila Löwinen“. Fast alles haben wir uns erfüllt. Nur unsere Tochter Hessisches Mütterbüro schaffte es nicht mit unter das ZenJA-Dach. Es wurde 2004 nicht mehr gefördert.

So ist es mit guten Wünschen für die Zukunft. Nicht alle können wir uns selbst erfüllen. Nicht alle werden erfüllt. Aber Hoffnung und Zuversicht bleiben.

WUNSCHZETTEL 2026

WÜNSCHE AN DIE POLITIK

- Bund: Wir wünschen uns die Fortsetzung des Bundesförderprogramms „Klimaanpassung für soziale Einrichtungen“, damit wir unser erarbeitetes Konzept umsetzen können.
- Land: Wir wünschen die Anerkennung langjähriger Tagesmütter und Tagesväter als Fachkräfte, damit auch sie in Kita und Krippen eingesetzt werden dürfen.
- Kreis: Wir wünschen die Unterstützung unseres Vertretungskonzepts für die Kindertagespflege.
- Stadt: Wir wünschen eine Verlängerung des Pachtvertrags, der nur noch zehn Jahre läuft.

WÜNSCHE AN MITGLIEDER UND FREUND:INNEN DES MÜTTERZENTRUMS

- Lasst euch nicht verunsichern. Bleibt gute Nachbarn und liebevolle Familienmitglieder, pflegt eure Freundschaften und soziale Netzwerke,
- verteidigt unsere demokratischen Werte, unsere Weltoffenheit und Vielfalt, denn darauf basiert das gute Leben, dass wir uns und unseren Kindern und Enkeln wünschen,
- bringt euch ein, so wie es euch möglich ist. Bereichert unsere Gemeinschaft mit euren guten Ideen und eurer Tatkraft.

WUNSCHZETTEL 2001

MÜTTERZENTRUM LANGEN E.V.

Das Mütterzentrum Langen e.V. feiert 15. Geburtstag

Hier ist unser Wunschzettel:

- Der Elternservice wünscht sich mehr Geld.
- Der Minkindergarten im Mütterzentrum wünscht sich größere Räume und mehr Platz.
- Für den Cafébetrieb wünschen wir uns neue Möbel.
- Für die Ferienspiele wünschen wir uns gesicherte Zuschüsse.
- Das Hessische Mütterbüro wünscht sich, unter einem Dach mit dem Mütterzentrum zu sein.
- Für den Second-Hand-Laden wünschen wir uns eine Außentür und ein Schaufenster.
- Für unseren Mittagstisch wünschen wir uns größere Küchenkapazitäten.
- Für unser Internet-Café wünschen wir uns einen Sponsor, der die Kosten für einen ISDN-Anschluss übernimmt.
- Für die Krabbelgruppen wünschen wir uns einen eigenen Raum.
- Für die Zukunft wünscht sich das Mütterzentrumprojekt "Computer in die Klassen" für die Langener Schulen eine qualifizierte Betreuung des Computerbestandes, die über eigenständige Arbeitsplätze realisiert wird.

STATT BLUMEN! WÜNSCHE AN SPENDERINNEN UND SPENDER

Jeder gespendete Betrag, der mit dem Zusatz „40 Jahre“ bei uns eingeht, wird eingesetzt für folgende Herzensprojekte im Mehrgenerationengarten:

- vier große Bäume als Schattenspende
- einheimische Pflanzen für unsere Beete
- naturnah gestalteter Spielplatz
- eine neue Sitzbank

Spendenziel: 40.000 €



JEDER BETRAG IST WILLKOMMEN

Und auch tatkräftige Unterstützung beim Pflanzen und Pflegen hilft und entlastet.

Wir danken allen ganz herzlich.

Spenden sind steuerabzugsfähig.

**SPENDENKONTO ZENJA
MÜTTERZENTRUM LANGEN E. V.**

IBAN DE86 5065 2124 0026 1222 26

STICHWORT: 40 JAHRE



AFGHANISCHER REIS

20 Portionen (15 Erwachsene + 10 Kinder)

Zeitaufwand etwa 90 Minuten

ZUTATEN

2 kg Basmati-Reis
1 kg Karotten
1 Tasse Öl
400 g Rosinen
200 g geschälte, halbierte Mandeln
1 Tasse Salzwasser

Reis in doppelter Menge Wasser bißfest kochen. Karotten schälen und kleinschneiden, in Öl andünsten und beiseite stellen.

Mit Rosinen & Mandeln genauso verfahren.

Alles mit dem fertig gekochten Reis vermischen und mit dem Salzwasser im Reistopf noch eine halbe Stunde auf kleinster Stufe quellen lassen (dabei den Topfdeckel in ein Tuch einschlagen).

Eignet sich sehr gut als Beilage zu:

HÄHNCHEN A LA HABIBA

20 Portionen (15 Erwachsene + 10 Kinder)

Zeitaufwand
ohne Einlegezeit ca. 90 Min.

ZUTATEN

7 Hähnchen
600 g Quark
Salz, Pfeffer
gehackter Knoblauch

Hähnchen waschen und zerteilen. Quark, Salz, Pfeffer und Knoblauch verrühren. Die Hähnchenteile darin über Nacht marinieren.

Backofen auf 180°C vorheizen. Die Hähnchenteile auf ein Backblech legen und ca. 1 Stunde backen.



SNITTBLAUCHQUICHE

1 Blech=7 Portionen

ZUTATEN TEIG

2 Eigelb
1 TL Honig
1 TL Salz
225 g weiche Butter
375 g Mehl
150 ml kaltes Wasser

ZUTATEN BELAG

6 Eier
150 ml Sahne
250 g Creme fraiche
100 g Emmentaler
3 Bund Schnittlauch
Muskat, Salz und Pfeffer

Backofen auf 180°C vorheizen

Eigelb in eine Schüssel geben und verquirlen. Honig, Salz, Butter, Mehl und Wasser unterrühren.

Teig auf einem gefetteten Backblech ausrollen und 10 min. bei 180°C backen. Währenddessen Eier, Sahne und Creme fraiche verrühren. Käse reiben und hinzufügen. Schnittlauch waschen, fein hacken und ebenfalls unterrühren. Mit Muskat, Salz und Pfeffer würzen.

Auf den vorgebackenen Boden geben und bei 200°C in 20 min. fertig backen

STIEFMÜTTERCHEN-REZEPTE FEIERN COMEBACK



Zum 40jährigen Jubiläum des Mütterzentrums holen wir unsere beliebten Stiefmütterchen-Kochbücher wieder hervor. Das heißt, 2026 wird einmal im Monat zum Mittagessen ein Gericht aus diesen Kochbüchern serviert. Das Rezept gibt es zum Mitnehmen. Eine Auswahl unserer Lieblingsrezepte zum Nachkochen, Genießen und Erinnern findet ihr links.

STIEFMÜTTERCHEN? KOCHBÜCHER?

Zwischen 1993 und 1995 hat das Hessische Mütterbüro einige Sonderausgaben seines Mütter-Magazins „Stiefmütterchen“ als Kochbücher herausgegeben. Titel: „Mütterzentrum a la carte“. Im „Lila Kochbuch“ fanden sich nicht nur Rezepte für lila-farbene Speisen fürs Frauenfestbuffet, sondern auch fürs Leben als Frau und Mutter in Deutschland.

WAS WAR DAS BESONDERE?

Alle Rezepte stammten von Frauen, die in der Langener Mütterzentrumsküche für mindestens 20 Erwachsene und Kinder kochten. In den Heften wurden nicht nur ihre ausgewählten Lieblingsrezepte verwahrt, sondern auch sie selbst vorgestellt. Viele Frauen, wie zum Beispiel Habiba Noori aus Afghanistan („Hähnchen a la Habiba“), kamen aus anderen Ländern zu uns und bereicherten nicht nur unser Vereinsleben mit ihrem herzlichen Engagement, sondern erweiterten auch unseren Speiseplan-Horizont.

Keine einzige der Frauen war ausgebildete Köchin. Sie kochten einfach gerne. Manchmal ging auch was schief, dauerte länger als gedacht oder war zu aufwändig. Im Kochbuch landeten deshalb nur praxiserprobte Rezepte, die auf ganz normalen 4-Platten-Herden und in einem Backofen

zubereitet werden konnten. Es waren Leckereien, die Erwachsenen und Kindern gleichermaßen schmeckten und die auch von Nicht-so-Geübten gewuppt werden konnten.

Viele Mütterzentren, Vereine, Kinderläden, Kitas, Partymenschen und Großfamilien aus ganz Deutschland orderten die dicken A4-Hefte. Die Kochbücher waren ein Riesenerfolg und brachten uns sogar ins Nachmittags-Fernsehen des Hessischen Rundfunks. Unvergessen, wie sich die Redaktion über die mitgebrachte Schnittlauchquiche hermachte, sobald die Schlussklappe gefallen war.

KOCHKUNST AUS DER UKRAINE

Vor zwei Jahren erschien wieder ein besonderes Kochbuch. Darin stellten wir unsere neuen ukrainischen Freundinnen und deren Lieblingsrezepte aus ihrer Heimat vor. Künstlerisch gestaltet mit traditionellen Petrykiwka-Motiven von ukrainischen Malerinnen des ZenJA-Sonntagstreffs.

Mit dem Spenden-erlös unterstützten wir ein Mütterzentrum mit Kinderheim in der Ukraine.



Zum Mittagessen können sich nur Vereinsmitglieder des Mütterzentrums oder der Seniorenhilfe anmelden. Der aktuelle Speiseplan findet sich in der ZenJA App.



UNSER FAMILIENCAFÉ

TREFFPUNKT FÜR ALLE GENERATIONEN
MONTAG - FREITAG 10 - 17 UHR.

Unsere Gastgeber:innen heißen dich herzlich willkommen. Es sind engagierte, kontaktfreudige Freiwillige, die sich für andere interessieren und gerne für dich da sind. Wende dich jederzeit an sie, wenn du Fragen hast oder reden möchtest.

Das Familiencafé ist Treffpunkt für Jung & Alt – das Herzstück unseres Hauses. Kein gastronomischer Betrieb, sondern ein „öffentliches Wohnzimmer“, in dem – wie in einer Großfamilie – alle zusammenkommen und Zeit miteinander verbringen.

In der Küche wird gekocht, gebrutzelt und gebacken – für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt immer kostenlosen Tee, Wasser und manchmal frisches Obst aus dem Generationengarten.

Der Mittagstisch ist Vereinsmitgliedern des Mütterzentrums und der Seniorenhilfe vorbehalten. Zum Probe-Essen laden wir dich aber gern an unseren Familientisch ein.

SPEISEPLAN UND ANMELDUNG ZUM ESSEN
FINDET IHR IN UNSERER ZENJA-APP

Unser Familiencafé steht allen offen, die in familiärer Atmosphäre nette Menschen treffen möchten – ob Jung, ob Alt. Alles hier dient dem Miteinander der Kulturen und Generationen.



Ansprechpartnerinnen
rund ums Familiencafé

Sarah Schöche
Natalja Schwert

06103 53344
s.schoeche@zenja-langen.de

MITTAGSTISCH
FÜR JUNG & ALT

Montag - Freitag
12:30 - 13:30 Uhr

**UPCYCLING-
WERKSTATT**
FÜR KIDS

Montag
15:00 - 17:00 Uhr

KRABBELTREFF
ELTERN TREFF
BABY TREFF

WORLD-CAFÉ

Dienstag
15:00 - 17:00 Uhr

SPIELE TREFF
MIT CLAUDIA & SUSANNE

1x Monat am Freitag
ab 18:30 Uhr

KINDERKRAM
SECOND-HAND

Montag -Freitag
10:00 - 17:00

ABC-TREFF:
LERNCAFÉ
FÜR FRAUEN & MÜTTER

Dienstag
10:00 - 12:00 Uhr

WAFFELN FÜR
JUNG & ALT

Montag, Mittwoch
und Freitag
ab 15 Uhr
(Oktober - Mai)



Wenn es im Familiencafé nach frischem Essen, Waffeln und Kaffee duftet, dann sind unsere Küchenfeen **Andrea** und **Rahela** am Werk. Mit Erfahrung, Liebe und Kreativität bereiten sie täglich ein gesundes Mittagessen zu und sorgen dafür, dass es unseren Besucher:innen an nichts fehlt.

Andrea, unsere Hauswirtschaftsmeisterin, hat nicht nur die Kochlöffel, sondern auch die Organisation und Speisepläne fest im Griff – so wird das Familiencafé zu einem Ort, an dem man sich wohlfühlt.



40 JAHRE EHRENAMT - OHNE GEHT NICHTS!

FREIWillIGEN-TRAINEE-PROGRAMM

Es richtet sich an alle netten Leute, die sich gerne engagieren wollen, aber noch nicht so genau wissen, was für sie in Frage kommt. Und an jene, die einen Überblick bekommen wollen, was im Mütterzentrum, Elternservice und Seniorenhilfe alles denkbar und möglich ist.

Ihr könnt unverbindlich in zehn soziale Arbeitsfelder hineinschnuppern und dort ein paar Stunden mithelfen und euch informieren.

Bei Interesse meldet euch bitte bei Corinna Bohr oder schaut einfach bei der nächsten Ideenwerkstatt vorbei (Termine siehe Spalte rechts)



Ansprechpartnerin

Corinna Bohr

06103 23033
c.bohr@zenja-langen.de

IDEENWERKSTATT FÜR ALLE

Wir treffen uns einmal im Monat mit Menschen, die sich dem ZenJA (Mütterzentrum, Elternservice & Seniorenhilfe) und der Idee des generationen-übergreifenden Miteinanders verbunden fühlen. Du musst kein Vereinsmitglied sein, kannst einfach kommen und dabei sein.

Wir besprechen Aktuelles, unterstützen neue Ideen oder bereiten gemeinsame Aktivitäten und Events vor.

Wann? Jeden 1. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr

Wenn du an die Ideenwerkstatt erinnert werden möchtest, melde dich. Wir schicken dir gerne eine persönliche Einladung mit Tagesordnung.

Büro: 06103 53344
muetterzentrum@zenja-langen.de

WIR FAIRÄNDERN

Nachhaltiger leben in Familie, Beruf und Verein. Zusammen macht's richtig Spaß!

Du hast Lust, auch was zu FAIRÄNDERN? Melde dich unter: wirfairaendern@zenja-langen.de



Repair Café
jeden 3. Do im Monat
17:00 - 19:00 Uhr



MITMACHEN UND AKTIV BLEIBEN IN JEDEM ALTER!

Aktuelle „Stellenangebote“ für Freiwillige findest du unter www.zenja-langen.de in der Rubrik Rund ums ZenJA „Mitarbeiten & Mitgestalten“



Holzofen-Backgruppe
i.jarschel@zenja-langen.de

WIR DANKEN
UNSERE RUND 100 EHRENAMTLICHEN VON HERZEN -
OHNE EUREN UERMÜDLICHEN EINSATZ UND EURE ZEIT
WÄRE VIELES IN UNSEREM HAUS NICHT MÖGLICH.



DAS BABY IST DA

Hebammen-Sprechstunde
Baby-/Krabbeltreffs

AUSTAUSCH & VERNETZUNG

Down-Syndrom-Gruppe
Alleinerziehende
Frühchen

BERATUNG

Elterngeld
Erziehung
Lasertherapie

ANGELEITETE GRUPPEN

PEKiP®
Babys in Bewegung
Musik für die Kleinsten
Babymassage
Spiel- & Bewegung für Babys

KURSE

Beikost
Erste Hilfe
am Kind

GESUND & FIT BLEIBEN

Rückbildung-Gymnastik
Fit mit Kind
Happy Bauch
Fit im Freien mit Tragetuch
oder Kinderwagen

GELDBEUTEL SCHÖNER

ZenJA-APP mit
Flomarktkalender &
Marktplatz
Kinderkram-Flohmarkt
Kinderkram-Second Hand
im Bauwagen

INFO & TERMINE

www.zenja-langen.de

(WERDENDE) ELTERN & BABY

„Liebe Mütter & Väter,
wenn ihr gemeinsam
mit eurem Baby eine
Eltern-Kind-Gruppe
besuchen wollt
oder euch für eines
unserer Kursangebote
interessiert, seid ihr
bei mir richtig.“



Gudrun Nedderhut

06103 23033

g.nedderhut@zenja-langen.de

„Liebe (werdenden) Eltern,
ich berate euch gerne
in der Hebammen-
Sprechstunde im
ZenJA zu den Themen
Schwangerschaft,
Wochenbett und
Stillzeit.“



**Isabella Harroider,
Hebamme**

info@isabella-hebamme.de



Babytreff 1989

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Wir wollen Kindern mehr Spielraum und mehr Freiraum schenken: Raum zum Bewegen und Entspannen, zum Entdecken und Kreativsein, zum gemeinsamen Lachen und sich Freuen... und den Eltern damit ebenfalls kleine Auszeiten gönnen.

Die Angebote sind kostengünstig oder teilweise sogar kostenfrei.

Weitere Info findet ihr auf unserer Homepage www.zenja-langen.de

Viel Spaß!



Claudia Thomas

Schuki
Betreuerin



Natalie Demharter

Schuki
Koordinatorin
n.demharter@zenja-langen.de



Ansprechpartnerin
Gudrun Nedderhut
06103 23033
g.nedderhut@zenja-langen.de



Ferienspiele 1996

GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN FÜR JUNG BIS ALT

MIT IRINA

Unsere Fitness- & Gesundheitsangebote richten sich an alle Erwachsenen – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Fitnesslevel. Ob Bewegung, Kräftigung oder Entspannung: Bei uns findest Du das passende Angebot für Deine Fitness und Dein Wohlbefinden.

Melde Dich an und tu Dir etwas Gutes!

Fit in den Tag

Dieser Kurs bietet Frühaufsteher:innen die Möglichkeit, das Kreislaufsystem anzukurbeln und gestärkt in den Tag zu starten.

Fitness für alle

Für alle, die Abends ein bisschen powern wollen. Ein Rundumpaket für den gesamten Körper mit Ausdauer und Kräftigungsübungen.

Balance & Kraft

Für mehr Gleichgewicht und Stabilisation im ganzen Körper.

Fit im Freien

Sporteln mit und ohne Kind bei einer 4 km Runde mit Übungen für Gleichgewicht, Koordination und Kreislauf.

Rückbildung

Die Rückbildungsgymnastik hilft frischgebackenen Müttern, ihr Körpergefühl zurückzugewinnen. Gezielte Übungen fördern die Rückbildung und stärken die Fitness.

Fit mit Kind

Dieser Kurs bietet jungen Eltern die Möglichkeit, mit ihrem Kind zu trainieren. Ausdauer, Kräftigung und Koordination kombiniert mit Finger- und Reiterspielen.

Fitness für Körper & Geist

Mit Spaß und Spiel werden sitzend Körper und Geist gestärkt.

Irina Kitzmann

Staat. geprüfte
Gymnastiklehrerin und
Gesundheitsberaterin

06103 53344
i.kitzmann@zenja-langen.de

WEITERE FITNESS- & GESUNDHEITSANGEBOTE

Fußpflege

Body-Fitness

Massagen

Zumba

Pilates

Body-Shaping

Yoga

Mobility & Stretch

Entspannung

Bodystyling

Kräuter-Workshops

Power Aerobic

Waldbaden

Brot selber backen

Happy Bauch

Kochkurse

Lasertherapie

Erste Hilfe am Kind & Notfall-ABC

MEHR INFORMATIONEN UND ANMELDUNG UNTER: WWW.ZENJA-LANGEN.DE



Naturheilpraxis

für die ganze Familie - Akupunktur &
Traditionelle Chinesische Medizin

Kathrin Purucker

Heilpraktikerin



Tel. 06103 - 70 69 62

www.naturheilpraxis-purucker.de



BESSER LESEN, SCHREIBEN, RECHNEN!

Millionen Menschen in Deutschland sind aus der Übung mit Schreiben, Lesen und Rechnen. Vielleicht haben sie es auch als Kinder nie richtig gelernt? Oder vieles wieder vergessen? Aber das muss ja nicht so bleiben.

Wo und wie kann man das Lesen, Schreiben und Rechnen üben? Na, zum Beispiel bei uns im Familiencafé. Das wird mehrmals in der Woche zum Lerncafé. Dann wollen Birgit, Michael und Natalja zeigen, dass auch erwachsene Frauen und Männer etwas Neues lernen oder Vergessenes wieder auffrischen können. Mit Spaß daran.

Unser Lerncafé ist keine Schule. Auch kein Kurs. Kinder können mitgebracht werden.

Bei Interesse meldet euch gerne bei



Ansprechpartnerin

Sarah Schöche

Tel. 06103 53344

s.schoeche@zenja-langen.de



Freut euch auf den ABC-Treff mit Birgit: Lesen und Schreiben lernen und üben.



Lern-Treff mit Michael: Texte, Briefe und Dokumente lesen und verstehen.



World-Café mit Natalja: Sprechen und Vorlesen üben für Frauen und Mütter mit Kindern aus aller Welt.



UNSERE (PRAXIS-) EXPERT:INNEN FÜR FAMILIE & CO.



Sonja Schicktanz

**BERUFLICHE
NEUORIENTIERUNG
FÜR FRAUEN**

Info & Termine
unter www.zenja-langen.de



Verena Jakel

**TRISOMIE 21
ELTERN TREFF**

Info & Termine: unter www.zenja-langen.de



Stefanie Görnitz

MS SELBSTHILFEGRUPPE

stefanie.goerlitz@gmx.net
0178 842488 35



Carmen Voigt
Hebamme

LASERBEHANDLUNG

0179 4805349



Britta Karres
Psychosoziale
Beraterin M.A.

ERZIEHUNGSBERATUNG

kinderberatung@web.de
06103 5096948
www.britta-karres.de



Michael Heller

ELTERNGELDBERATUNG

Formularhilfe

Termine unter
www.zenja-langen.de



Tanja Kauß
Kinder- und Jugendcoach
RIT-Expertin

**AD(H)S, LRS,
PRÜFUNGSANGST**

tanja_kauss@yahoo.de
06103 5096832
www.rit-reflexintegration.de/kauss



Isabella Harroider
Hebamme

**HEBAMMEN-
SPRECHSTUNDE**

info@isabella-hebamme.de

FAMOS FAMILIENSERVICE

WIR ORGANISIEREN HILFE UND ENTLASTUNG FÜR FAMILIEN

HERZLICH. UNBÜROKRATISCH. ZUVERLÄSSIG.

Wer kümmert sich um mein Kind,
wenn ich krank bin?

Kommt die Oma? Hilft die Nachbarin?
Und wenn das alles nicht klappt?
Wir überbrücken familiäre Ausnahme-
und Notsituationen, z. B.

- Krankenhaus- oder Kuraufenthalt
- Risikoschwangerschaft, Entbindung, Mehrlingsgeburten
- Besondere gesundheitliche Situationen
- Chronische Erkrankung, Pflegebedürftigkeit, Behinderung
- Akute Erkrankungen
- Unterstützung nach Operation, Reha

Wir versorgen die Kinder, sichern ihren
gewohnten Tagesablauf und führen den
Haushalt weiter.



Oma/Opa allein zu Haus

Erwachsene Töchter und Söhne kümmern
sich gerne um ihre Eltern. Aber auch sie
stoßen an ihre zeitlichen Grenzen. In
diesen Fällen helfen wir ihnen, Unter-
stützung im häuslichen Umfeld zu finden.

Unsere Freiwilligen

- begleiten außer Haus, z. B. bei Spaziergängen, Arztbesuchen,...
- gehen bei der Hausarbeit zur Hand,
- erledigen Botengänge und Besorgungen, z. B. Apotheke, Einkäufe,
- unterstützen nach Operationen oder Erkrankungen
- begleiten beim Mittagessen im ZenJA.

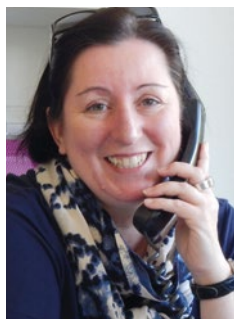
Wer zahlt?

Je nach Situation zahlen Krankenkassen,
Pflegekassen, Rentenversicherungs-,
Jugendhilfe-, Beihilfeträger, Sozial-
ämter oder die Familien selbst.

Viele ältere Menschen haben einen
gesetzlichen Anspruch auf Unterstützung
im Alltag (§ 45a SGB XI).

Wir geben gerne Auskunft

Unsere Beratung ist kostenfrei.



Ansprechpartnerin

Corinna Bohr

06103 23033
c.bohr@zenja-langen.de





LIEBE ELTERN,

wenn Sie eine qualifizierte Betreuung für Ihr Baby, Kleinkind oder Schulkind wünschen, sind Sie beim Elternservice im ZenJA richtig. Wir vermitteln und begleiten ausgewählte Tagesmütter und Tagesväter. Diese zeichnen sich aus durch besonderes persönliches Engagement, hohe Betreuungsqualität und Fortbildungsbereitschaft.

Unsere Kindertagespflegepersonen

... entscheiden sich aus Überzeugung für ihren Beruf und üben ihn mit Hingabe aus.

... arbeiten eng mit Ihnen als Eltern und mit uns als Fachstelle für Kindertagespflege zusammen.

... bilden sich weit über das gesetzlich geforderte Maß hinaus fort.

... engagieren sich im lokalen kollegialen Netzwerk der Kindertagespflege.

Wir sind für Sie da, wenn es um pädagogische Fragen, Vertragsgestaltung, Krankheitsvertretung, Zuschussmöglichkeiten oder um weitere familienunterstützende Angebote geht.

Kindertagespflege ist ideal, weil Kleinkinder besonders viel Zuwendung brauchen und eine kleine Gruppe höchste Betreuungsqualität sichert.

ONLINE
ELTERN-INFO

WWW.ZENJA-LANGEN.DE

EINZIGARTIGE KINDER – AUSGEZEICHNET BETREUT

KINDERTAGESPFLEGE ALS BERUF

„Ich habe eine sinnvolle Arbeit, die mich fordert und richtig viel Spaß macht.“

Wir bilden Tagesmütter und Tagesväter im ZenJA aus und begleiten sie, ob als freiberuflich Selbstständige oder Angestellte.

Kindertagespflege ist ein abwechslungsreicher Beruf, der perfekt mit persönlichen Kompetenzen verbunden werden kann. Ob Sie ihre kreative, künstlerische, natur- oder tierverbundene Ader in Ihr Betreuungskonzept einfließen lassen: Jede KTHP entwickelt ihr eigenes pädagogisches Profil, das sie besonders auszeichnet. Neben der Pädagogik fallen weitere Aufgaben an, die gut organisiert werden müssen, wie Kochen, Hygiene, Einkauf, Buchhaltung, Dokumentation, Fortbildungen, Ausflüge ...

Der Verdienst richtet sich nach der Satzung des Kreises Offenbach, der auch die hälftigen Sozialversicherungs- und die kompletten Berufsgenossenschaftsbeiträge übernimmt. Die Kommunen Langen, Egelsbach und Dreieich danken den KTHP zudem mit einem Extra-Bonus.

BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN

Wer wissen will, ob sich der Einstieg in die Kindertagespflege lohnt, kann sich beim Elternservice unverbindlich Klarheit verschaffen. Nach der Erstberatung zeigt ein individuell erstellter Wirtschaftsplan, was nach Abzug von Steuern und Sozialversicherung zum Leben bleibt.



Ansprechpartnerin

Sarah Bock
Dipl.-Soz. Pädagogin

Tagesmütter und -väter
Beratung & Qualifizierung

06103 23033
s.rock@zenja-langen.de



Ansprechpartnerin

Sabine Wagner

Elternberatung
Kindertagespflege
Taki-Haus Kinderkrippe

06103 23033
s.wagner@zenja-langen.de



30 JAHRE ELTERNSERVICE

Im Gründungsjahr 1996 wurden Tagesmütter als Ehrenamtliche betrachtet. Das Jugendamt dankte ihnen mit einem Taschengeld von 1,50 DM pro Stunde. Privat zahlten Eltern Stundensätze bis zu 5 Mark, wenn sie es sich leisten konnten.

Die Tagesmütter kannten einander nicht, es gab weder Beratung noch Fortbildung. Mit allen Fragen und Risiken standen sie alleine da. Finanzielle und soziale Absicherung? Fehlanzeige! Erwerbstätige Mütter waren auf Tagesmütter angewiesen. Denn es gab keine Kita-Plätze, nicht für Vierjährige, für unter Dreijährige schon gar nicht. Diese galten als nicht betreuungsfähig (!).

Es musste sich etwas ändern. Unser Ziel: Verlässliche Vernetzung, Beratung, Vermittlung und Qualifizierung für Tagesmütter und Eltern. Das landesweite Coaching „Mütter starten erfolgreich in die Selbstständigkeit“ des Hessischen Mütterbüros bestätigte die Tragfähigkeit des Konzepts. 1996 wurde die erste Förderung des Elternservice vom Kreis Offenbach bewilligt. Das Land Hessen und die Kommunen Langen, Dreieich und Egelsbach folgten.

Der Elternservice steht seitdem Eltern und Kindertagespflegepersonen (KTPP) zur Seite. Wir kämpften für Verbesserungen vor Ort, im Kreis, Land und Bund. Heute werden KTPP geprüft, qualifiziert, angemessen bezahlt, sozial abgesichert. Sie haben mehr Pflichten, aber auch mehr Rechte.

QUALIFIZIERTE DIENSTE RUND UM DIE FAMILIE

- 1986 Babysittervermittlung Mütterzentrum
- 1996 Elternservice Kindertagespflege
- 2002 Familienpflegedienst
- 2004 Tageskinderhaus mit Tagesmüttern
- 2006 Kinderkrippe Taki-Haus im ZenJA
- 2006 Offene Kinderbetreuung im ZenJA
- 2010 wellcome-Standort
- 2016 Erste KiWo Kinderwohnung mit angestellten Tagesmütter
- 2018 FAMOS Hilfen im Alltag für Seniorinnen und Senioren
- 2021 Schulkinderbetreuung im ZenJA
- 2025 Meet & Match für Eltern und KTPP



UNSER TAKI-TEAM

Mo- Fr 07:30- 15:00 Uhr



2026

- 271 U3-Plätze bei 62 KTPP in Langen, Dreieich, Egelsbach, Erzhausen
- 35 U3-Plätze 3 KiWo-Standorte Langen
- 20 U3-Plätze Taki-Haus im ZenJA
- 10 Schuki-Plätze (1.-4.Klasse)



Bundeszertifikat 2024



Beratung auf Augenhöhe.

Im Mittelpunkt: Sie.

Wenn es um Beratung geht, zählt nicht das Wo, sondern das Wie: persönlich, menschlich, nah. Bei der Sparkasse begegnen wir Ihnen auf Augenhöhe und stellen Ihre Wünsche und Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin. Mehr Informationen finden Sie unter sks-direkt.de/wunschtermin



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Langen-
Seligensstadt

Wir gratulieren zum
40 Jährigen Jubiläum!

Büro Patrick & Tobias Spengler
Bahnstraße 71 · 63225 Langen · 06103 9079314

Seit 1992 in Langen

COMTEL

Studio für Computer und Telekommunikation GmbH

Ihr kompetenter Partner in Sachen EDV!
www.comtel-computer.de

**Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum!**

**DAS TEAM DES TEGUT...
LANGEN GRATULIERT
DEM MÜTTERZENTRUM
LANGEN e.V. HERZLICH ZUM
40-JÄHRIGEN BESTEHEN!**

Tegut Langen
Inhaber Eduard Bergmann
Rheinstraße 31

tegut...
gute Lebensmittel

Glückwunsch zum Jubiläum!
wünscht

HOTEL DREIEICH

Familienbetrieb gegr. 1965
Drei Generationen, ein Fokus:
Unser Gast.

Ihr Hotel in Langen.

FACHGESCHÄFT FÜR
FAIREN HANDEL
WELTLADEN
LANGEN

Bahnstraße 102
63225 Langen
Telefon 06103/8021238
www.weltladen.de/langen
Mo. – Fr. 10.00 – 13.00 Uhr, 15.00 – 18.30 Uhr, Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Bentrup
Tee & mehr...

**Bahnstr.12
63225 Langen
Tel. 06103/24024**



**GUTES ESSEN
AUS LANGEN.**

www.haferkasten.de

KSV LANGEN 1959

**KRAFT, TECHNIK, GEMEINSCHAFT-
BEI UNS** trainieren Jugendliche,
Frauen und Männer jeden Alters.

Erreiche deine Ziele
mit professionellem
Trainer und starkem
Teamgeist.

Trainer: Stefan Georgiev
Zimmerstr. 1, 63225 Langen (Hessen)
Telefon: + 49 179 59 55 144

UNSERE ZENJA-APP

KOSTENLOS UND WERBEFREI

Mit unserer App wollen wir euch
direkt, einfach und sicher über
Aktuelles aus dem ZenJA informie-
ren.

- Direkt, weil ihr alle Info auf
eurem Handy habt.
- Einfach, weil es übersichtlich
und bedienfreundlich ist.
- Sicher, weil wir keine persönlichen Daten
speichern oder weitergeben.

MITTAGSTISCH

Übersicht über den Speiseplan mit
direkter Anmeldemöglichkeit.

FLOHMÄRKTE

Alle aktualisierten Termine in unserer
Region immer griffbereit.

DEMOKRATIE-KALENDER

Wir sammeln Hinweise zu Veranstaltungen
rund um Langen, die Demokratie fördern
z.B. Demos, Workshops, Vorträge oder
Lesungen. Nutzt die Gelegenheit, euch zu
informieren und mitzudiskutieren.

MARKTPLATZ SOFA SOZIALES & FAMILIE

Auf unserem Marktplatz gibt es nichts ge-
gen Geld zu kaufen oder zu verkaufen. Ihr
könnt Sachen leihen, verleihen, verschen-
ken und nachbarschaftlich helfen.

SPIELPLATZKARTE

Wohin mit unserem Kind? Hier findet ihr
alle Spielplätze in Langen. Bald sollen noch
die Nachbarkommunen dazukommen.
Habt ihr Lust, uns dabei zu helfen? Schickt
uns Fotos oder Tipps, wo ihr gerne mit
euren Kindern hinget.

HEUTE IM ZENJA

Auf der Startseite könnt ihr sofort sehen,
was im Familiencafé los ist. Waffeltag?
Babytreff? Wird was gebastelt?



CHATTEN

Statt Whatsapp & Co könnt ihr unsere
App verwenden. Es können offene und
geschlossene Gruppen angelegt werden.
Vernetzt euch mit eurer Baby-, Kurs- oder
Betreuungsgruppe. Ihr müsst dazu ein
Profil mit Mailadresse anlegen.

PUSH-KANÄLE

Besonders klasse und praktisch sind die
Nachrichten-Kanäle, die ihr in eurem per-
sönlichen Profil auswählen könnt, z. B.

- Eilmeldungen an Vereinsmitglieder
von Mütterzentrum, Seniorenhilfe
& ZenJA-Freund:innen
- Spontanes aus Familiencafé, Küche,
Second-Hand
- Rund um Babybauch & Elternschaft
- Freie Plätze für Kurzentschlossene
- wirFAIRändern Aktionsgruppe
- Sylvias Elterngruppen
- Oldie-Kanal 60+

Übrigens: Die App wird von Freiwilligen
des Mütterzentrums gehegt und gepflegt.
Für eure Verbesserungsvorschläge und
Mitarbeit sind wir offen.

Wir helfen auch beim Einrichten der App.



Ansprechpartnerin

Sarah Schöche

Tel. 06103 53344

s.schoeche@zenja-langen.de

Beste Versorgung mit lokaler Nähe?



Machen wir!



Wasser, Wärme, Strom oder Erdgas – in Langen und Egelsbach stellen wir eine zuverlässige Versorgung vor Ort sicher. Dabei überzeugen wir nicht nur mit langjähriger Kompetenz, einer stabilen Infrastruktur und zuverlässigem Service, sondern auch durch Kundennähe.

Setzen Sie auf Energie aus der Region – und besuchen Sie uns auf www.stadtwerke-langen.de



ANGEBOTE FÜR FRAUEN & MÄDCHEN



LANGENER FRAUENBÜRO

SABINE NADLER IST DIE FRAUENBEAUFTRAGTE DER STADT LANGEN.

Sie setzt sich dafür ein, dass Frauen nicht benachteiligt werden. Sie unterstützt das Mütterzentrum und andere lokale Frauengruppen und organisiert interessante Veranstaltungen für Mädchen und Frauen: Fahrradkurse, Workshops Beruf & Familie, Frausein, Älterwerden, Kommunikation, Frauennetzwerke, Social Media, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung ... Einige Veranstaltungen finden im ZenJA statt.

INFO & ANMELDUNG

Sabine Nadler

Frauenbeauftragte

06103 203–163

frauenbuero@langen.de

Frauenbüro der Stadt Langen

Südliche Ringstr. 80

63225 Langen

Anmeldung zum Newsletter Frauenbüro:

www.langen.de/de/newsletter-frauenbuero.htm



Hilfetelefon

Gewalt gegen Frauen

116 016

www.hilfetelefon.de



HIER IM ZENJA

KOSTENLOSE BERATUNG

VON FRAUEN FÜR FRAUEN IN NOT

FRAUEN HELFEN FRAUEN: 06106 3111

Michaela Hanekamp ist für Frauen da, die von Gewalt oder von Stalking betroffen oder bedroht sind. Auch in anderen schwierigen Lebenslagen unterstützt sie. Zum Beispiel bei Trennung und Scheidung.

Michaela steht immer auf der Seite der Frauen. Die Gespräche kosten nichts und sind auf Wunsch anonym.

Auch die Dolmetscherinnen unterliegen der Schweigepflicht. Das heißt, es wird nichts an andere Leute weitergesagt.

Wer eine betroffene Frau kennt und helfen möchte, kann sich ebenfalls an Michaela wenden. Sie sagt, was zu tun ist.

SPRECHZEITEN OHNE TERMIN

Dienstag 10:00–13:00 Uhr

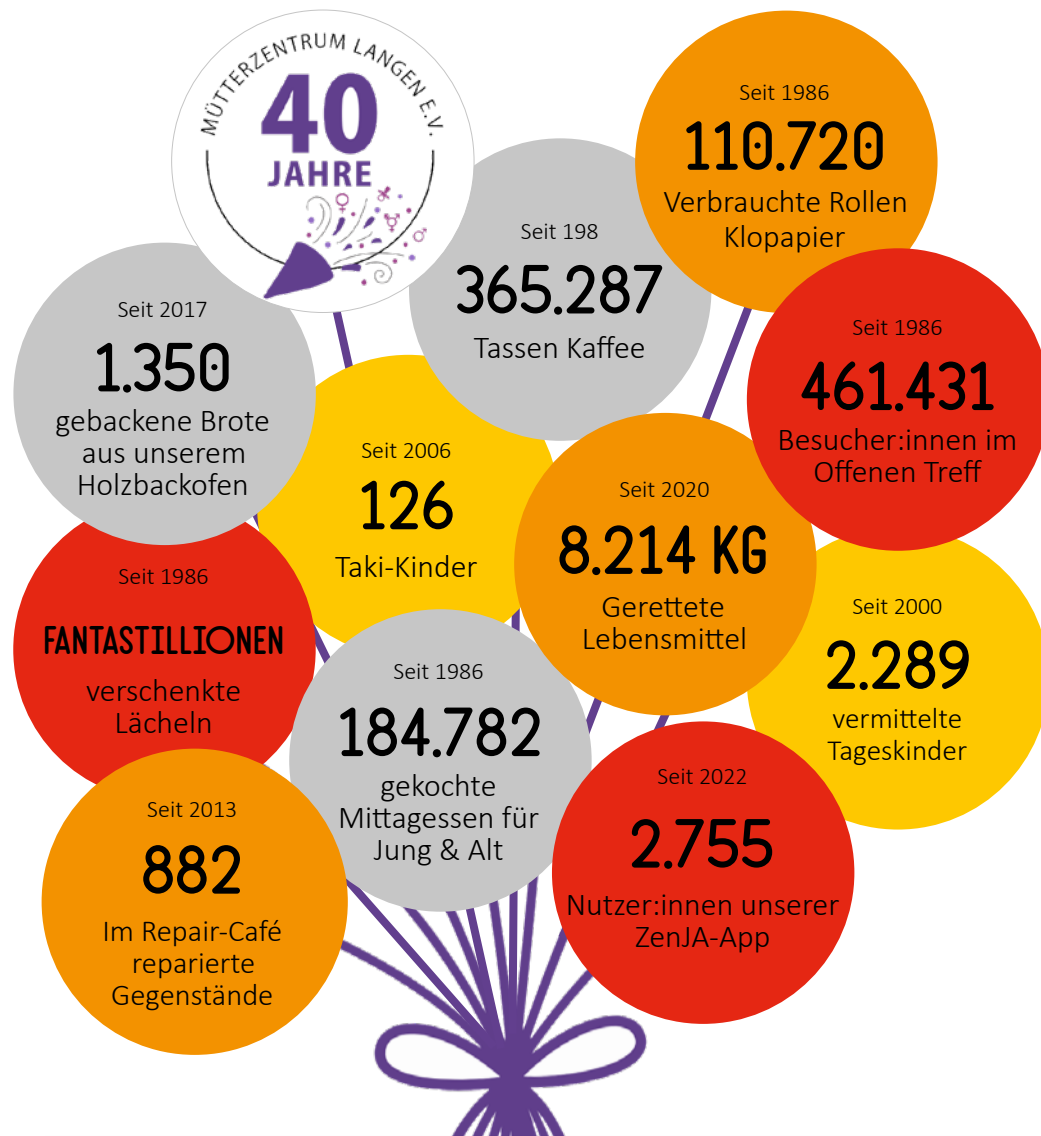
SPRECHZEITEN NUR MIT TERMIN

Bitte telefonisch vereinbaren

E-MAIL-KONTAKT

beratungsstelle@fhfkreisof.de

In Dietzenbach werden Mädchen (ab 14 J.) und Frauen in türkisch und arabisch beraten. Auch Frauen aus Rodgau und Dietzenbach können unter 06106 3111 anrufen.



Impressum Jubiläums Heft (01/2026)

Herausgeber: Mütterzentrum Langen e. V.

Anschrift: Zimmerstr. 3, 63225 Langen

muetterzentrum@zenja-langen.de

Tel. 06103 53344

Auflage: 2.500

Redaktion: V.i.S.d.P.

Johanna Finke, Iris Jarschel, Monika Maier-Luchmann,

Gudrun Nedderhut und Sarah Schöche

Fotos: Mütterzentrum



BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre hiermit den Beitritt in den Verein Mütterzentrum Langen e. V., Träger von ZenJA und Elternservice. Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung verbindlich an. Mein Mitgliedsbeitrag beträgt ☐ 36 € pro Jahr (für Alleinerziehende, Student*innen, ALG-II-Empfänger*innen ermäßigt ☐ 18 €).

Vorname Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon / Mobil:

E-Mail:

☐ Ich bin einverstanden, dass diese Mailadresse für den Versand von Vereinsinfo & Newsletter online gespeichert wird. Ich kann dem jederzeit widersprechen.

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige das Mütterzentrum Langen e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Mütterzentrum auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Beitrags verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gebühren für evtl. Rückläufer gehen zu meinen Lasten. Der Einzug soll erfolgen

☐ jährlich zum 1.1. eines Jahres

☐ halbjährlich zum 1.1. und 1.7. eines Jahres

sowie den anteiligen Betrag ab Eintrittsdatum bis Ende dieses Jahres

IBAN DE _____

Ort/Datum/Unterschrift



Zutreffendes bitte ankreuzen, ausfüllen und unterzeichnet im Büro des Mütterzentrums abgeben.